

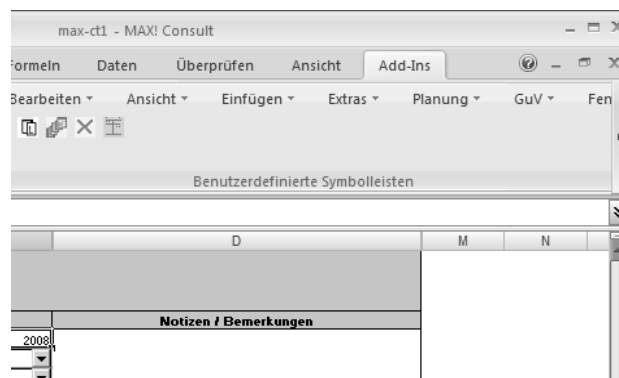
Features in MAX! Consult 2.2

Neben zahlreichen kleineren Aktualisierungen und Änderungen beinhaltet die neue Version 2.2 von MAX! Consult zwei wesentliche Neuerungen, die nachfolgend vorgestellt werden.

1. Windows Vista und Office 2007

Die aktuelle MAX! Consult Version 2.2 ist für den Einsatz mit den Microsoft Produkten Windows Vista und Office 2007 frei gegeben.

Da die Office-Generation 2007 die bisher bekannten Menüstrukturen zur Navigation und Bearbeitung von Dokumenten, Präsentationen und Tabellen nicht mehr nutzt, wird auch das MAX!-spezifische Menü und die Toolbar mit Schaltflächen für die wesentlichen Funktionen beim Start zunächst nicht angezeigt. Beides wird durch Auswahl der AddIns sichtbar und kann genutzt werden.



Mit dem Office 2007 wurden auch neue Dateiformate eingeführt, was die weitere Bearbeitung älterer MAX! Planungen jedoch nicht ausschließt. Diese Dateien werden von Excel 2007 automatisch im sogenannten Kompatibilitätsmodus geöffnet. Beim Installieren von MAX! Consult 2.2 werden ggf. alle Planungs- und Auswertungsvorlagen im neuen Dateiformat im Zielsystem gespeichert.

Wichtige Hinweise:

Als Standardformat werden alle Dateien ohne Makros gespeichert. Wählen Sie deshalb beim erstmaligen Speichern Ihrer MAX! Planung bzw. Auswertung unter den Dateityp „Microsoft Excelarbeitsmappe mit Makros“ aus.

Das Speichern älterer Excel Dateien im Excel 2007 Format führt aufgrund verschieden Ursachen zu Fehlern bei der weiteren Bearbeitung. Bitte wenden Sie sich an Schmale & Schweizer, wenn dies für Ihre Planung notwendig sein sollte.

2. Neue Bilanzstruktur

Insbesondere in der Baubranche, aber auch in Unternehmungen, die in Ihrer Produktion vorwiegend Werkleistungen erbringen, wird die Möglichkeit genutzt, bei der Bilanzierung die Leistungsbewertung für erhaltene Anzahlungen zu berücksichtigen. Hier werden erhaltene Anzahlungen, für die bereits Leistungen in einem Wirtschaftsjahr erbracht wurden, betragsmäßig als „erhaltene Abschlagszahlungen“ aktiv bei den Vorräten ausgewiesen. Die Summe der „Vorräte“ und die um „erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen“ werden jeweils um den Betrag gekürzt. In MAX! Consult wurden zwei neue Blätter („Ist-Bilanzen – Bau“ und „Plan-Bilanz – Bau“) eingefügt, um den Sachverhalt separat abbilden zu können. In den Ist-Bilanzen kann die Höhe der Abschlagszahlungen direkt eingegeben werden, für die Plan-Bilanz wurde im Bereich der GuV-Planung im Blatt „Bildung erh. Anzahlungen“ die Spalte I eingeblendet. In dieser Spalte kann der prozentuale Anteil angegeben werden, der in der Plan-Bilanz – Bau als erh. Anzahlung interpretiert werden soll. Die Differenz zu 100% wird auf der Aktivseite als erh. Abschlagszahlung übernommen.

Beispiel:

bisher

I. Vorräte	500.000,00
.....	
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	500.000,00
....	
C. Verbindlichkeiten	
.....	
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	500.000,00
.....	

neue Struktur

I. Vorräte	350.000,00
.....	
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	500.000,00
<i>abzgl erhaltene Abschlagszahlungen</i>	150.000,00
....	
C. Verbindlichkeiten	
.....	
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	350.000,00
.....	

Neben der Entwicklung der oben beschriebenen Features, haben wir selbstverständlich auch alle bisher bekannt gewordenen Bugs bereinigt.

Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne unser Support unter der Rufnummer 07222 – 103052 oder per Mail (support@my-max.com) zur Verfügung.